

[Read download] Exil: Roman

Exil: Roman


Von Lion Feuchtwanger

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks

LION FEUCHT WANGER

Exil
Roman



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #71901 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-11Erscheinungsdatum:
2013-01-11File Name: B00B2YVJHQ | File size: 54.Mb

Von Lion Feuchtwanger : Exil: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Exil: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. na eher so mittelVon Winniwe immer kriecht Herr Feuchtwanger in die Charaktere frmlich hinein. Ist ja quasi sein Markenzeichen, den inneren Dialog der Figuren hrbar zu machen. Aber manchmal war es mir wirklich zuviel des Guten. So einige Wendungen im Handlungsstrang wirken doch arg bemht, das H und Hott der Figuren langweilte

mich mit der Zeit. Dafür ist der Roman dann doch einfach zu lang. Es gibt Bücher des Autors, die mich deutlich mehr in den Bann gezogen haben (Die Fische im Weinberg, Goya). "Sunset" von Klaus Modick - welches im Zusammenhang mit Kfem von Feuchtwanger bei gern mit angepriesen wird - ist übrigens sehr schön geschrieben, falls jemand mal sozusagen am inneren Dialog von Herrn Feuchtwanger teilhaben möchte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grundlegender Roman der Exilliteratur Von Jan Schröder Einer der grundlegenden Romane der Exilliteratur. Feuchtwanger ist dabei ein Autor, der nicht nur aufgrund des Kontextes einen wichtigen und großartigen Roman geschrieben hat, sondern dessen Buch auch qualitativ hochwertig verfasst ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In diesen Zeiten Von Peter Barthelme In diesen Zeiten der Völkerwanderungen und Flüchtlingskrisen sollte der interessierte Leser zu diesem Buch greifen: "Exil" von Lion Feuchtwanger. Dieser Roman schildert das Leben der Emigranten aus Deutschland nach 1933, spannend, bewegend und lehrreich. Für viele der handelnden Personen lassen sich Parallelen im wirklichen Leben der Pariser Emigranten finden: Für den Komponisten Trautwein stand Hanns Eisler Pate, Trautweins Sohn heißt dann auch Hanns, Feuchtwanger, Sieburg und und und. Auch der Fall des entführten Journalisten beruht auf einer wahren Begebenheit, ebenso wie die Turbulenzen rund um die Zeitungsredaktion. Das Buch ist ein herausragendes Beispiel der deutschen Literatur im Exil, neben Anna Seghers, Das siebente Kreuz und Klaus Manns. Der Vulkan kann es durchaus bestehen. Ein Buch für diese Zeiten zum Nachdenken: Flucht, Vertreibung, Emigration.

Kurzbeschreibung Schlüsselroman über das Leben deutscher Emigranten Schauplatz dieses Romans ist Paris, die Stadt, die für Tausende deutscher Flüchtlinge zum Exilort wurde. Im Frühjahr 1935 wird Friedrich Benjamin, ein bekannter Publizist und Redakteur einer deutschen Emigrantenzeitung, von den Nazis verschleppt. Sepp Trautwein, der von seinem Münchner Lehrstuhl vertriebene Musikprofessor und Komponist, gibt die Musik auf, um Benjamins Sache zu seiner eigenen zu machen. Er kämpft einen fast hoffnungslosen Kampf, der sich schließlich als Ansporn und Bestätigung in seiner Kunst niederschlägt. Er komponiert die Sinfonie "Der Wartesaal", eine Metapher für die Zeit des Exils. Feuchtwanger wählte einen authentischen Fall als Ausgangspunkt für eine differenzierte Darstellung der Situation deutscher Exilanten, ihrer Existenznot, ihrer politischen Zerrissenheit und ihres "ohnmächtigen und ein bisschen licherlichen" Kampfes gegen einen riesigen Staat und seinen barmächtigen Apparat. Kurzbeschreibung Schlüsselroman über das Leben deutscher Emigranten Schauplatz dieses Romans ist Paris, die Stadt, die für Tausende deutscher Flüchtlinge zum Exilort wurde. Im Frühjahr 1935 wird Friedrich Benjamin, ein bekannter Publizist und Redakteur einer deutschen Emigrantenzeitung, von den Nazis verschleppt. Sepp Trautwein, der von seinem Münchner Lehrstuhl vertriebene Musikprofessor und Komponist, gibt die Musik auf, um Benjamins Sache zu seiner eigenen zu machen. Er kämpft einen fast hoffnungslosen Kampf, der sich schließlich als Ansporn und Bestätigung in seiner Kunst niederschlägt. Er komponiert die Sinfonie "Der Wartesaal", eine Metapher für die Zeit des Exils. Feuchtwanger wählte einen authentischen Fall als Ausgangspunkt für eine differenzierte Darstellung der Situation deutscher Exilanten, ihrer Existenznot, ihrer politischen Zerrissenheit und ihres "ohnmächtigen und ein bisschen licherlichen" Kampfes gegen einen riesigen Staat und seinen barmächtigen Apparat. über den Autor und weitere Mitwirkende Lion Feuchtwanger, 1884-1958, war Romancier und Weltbürger. Seine Romane erreichten Millionenauflagen und sind in über 20 Sprachen erschienen. Als Lion Feuchtwanger mit 74 Jahren starb, galt er als einer der bedeutendsten Schriftsteller deutscher Sprache. Die Lebensstationen von München über Berlin, seine ausgedehnten Reisen bis nach Afrika, das Exil im französischen Sanary-sur-Mer und im kalifornischen Pacific Palisades haben den Schriftsteller, dessen unermüdliche Schaffenskraft selbst von seinem Nachbarn in Kalifornien, Thomas Mann, bestaunt wurde, zu einem ungewöhnlich breiten Wissen und kulturhistorischen Verständnis geführt. 15 Romane sowie Theaterstücke, Kurzgeschichten, Berichte, Skizzen, Kritiken und Rezensionen hatten den Freund und Mitarbeiter Bertold Brechts zum "Meister des historischen und des Zeitromans" (Wilhelm von Sternburg) reifen lassen. Mit seiner "Wartesaal-Trilogie" erwies sich der aufklärerische Humanist als hellsehtiger Chronist Nazi-Deutschlands.